

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tabelle: Tabelle zur Verwandlung der Kronenthaler in Gulden

[urn:nbn:de:bsz:31-341464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341464)

guten Wein; ist er naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

### O k t o b e r.

Wie in diesem Monat die Bitterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Um Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupenester verbrennen. Wenn die Schaafse sich Abends nicht gerne beimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen. Wenn die wilden Gänse ein Ackerland suchen, so ist der Winter nahe. Wenn der Rauch nicht aus dem Haus will, so ist Schnee oder Regenwetter vorhanden. Bierzehn Tage nach St. Gallentag gibt es gemeinlich noch Sommerwetter. Setz um diese Zeit allerlei Obstbäume, drei oder vier Tage vor oder nach dem Neulicht. Um diese Zeit gibt das Gras dem Vieh keine Kraft mehr.

### N o v e m b e r.

Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martinstag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibts wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten. Am Allerheiligentag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, einen kal-

ten Winter. Nach Martini scherzt der Winter nicht. Wenn die Gänse auf Martini im Trocknen gehen, so gehen sie auf Weihnachten im Pfuhl. Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so geschieht dergleichen alle folgende Monate, und ist ein nasser Sommer und groß Gewässer zu fürchten. Nach Allerheiligentag folgt gemeinlich feucht Wetter. Wie der Wolfsmonat wittert, so wird auch der Christmonat und März thun. Der 24te November gibt Anzeige vom folgenden Jahr, wie auch der 25te Jänner und 26ste Hornung.

### D e z e m b e r.

Donnerts in diesem Monat, so bedeutet viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brenner verderbt. Ist es an den Weihnachtsfeiertagen windig, sollen die Bäume folgendes Jahr viel Obst tragen. Grüne Weihnachten, weiße Ostern. Im Dezember trocken und eingefroren, macht, daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann, als ein Fichtbaum. Wenn es um Weihnachten ist feucht und naß, so gibts leere Speicher und leere Faß. St. Luzen macht den Tag süßen. Wenn in der Christnacht die Weine in den Fässern gähren, so bedeutet es ein gutes Weinjahr. Das Holz in den zwei letzten Tagen gefällt, ist gar dauerhaft. Der Christtag auf einen Sonntag fallend bringt einen weichen Winter, nassen Frühling und windigen Sommer und Herbst,

- auf einen Montag, einen gemeinen Winter,
- — Dienstag, einen guten Sommer,
- — Mittwoch, einen harten Winter,
- — Donnerstag, einen guten Sommer,
- — Freitag, einen schlechten Sommer,
- — Samstag, einen langweiligen Winter.

### Tabelle zur Verwandlung der Kronenthaler in Gulden.

| Stück. fl. fr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1 2. 42        | 13 35. 6       | 26 70. 12      | 39 105. 18     | 52 140. 24     | 65 175. 30     | 78 210. 36     | 91 245. 42     | 104 280. 48    | 117 315. 54    |
| 2 5. 24        | 14 37. 48      | 27 72. 54      | 40 108. —      | 53 143. 6      | 66 178. 12     | 79 213. 18     | 92 248. 6      | 105 283. 12    | 118 318. 18    |
| 3 8. 6         | 15 40. 30      | 28 75. 36      | 41 110. 42     | 54 145. 48     | 67 180. 54     | 80 216. —      | 93 251. 48     | 106 286. 12    | 119 321. 24    |
| 4 10. 48       | 16 43. 12      | 29 78. 18      | 42 113. 24     | 55 148. 30     | 68 183. 36     | 81 218. 42     | 94 253. 30     | 107 288. 18    | 120 324. 12    |
| 5 13. 30       | 17 45. 54      | 30 81. —       | 43 116. 6      | 56 151. 12     | 69 186. 18     | 82 221. 24     | 95 256. 12     | 108 291. 12    | 121 327. 18    |
| 6 16. 12       | 18 48. 36      | 31 83. 42      | 44 118. 48     | 57 153. 51     | 70 189. —      | 83 224. 6      | 96 259. 54     | 109 294. 18    | 122 330. 12    |
| 7 18. 54       | 19 51. 18      | 32 86. 24      | 45 121. 30     | 58 156. 36     | 71 191. 42     | 84 226. 48     | 97 261. 12     | 110 297. 18    | 123 333. 18    |
| 8 21. 36       | 20 54. —       | 33 89. 6       | 46 124. 12     | 59 159. 18     | 72 194. 24     | 85 229. 30     | 98 264. 36     | 111 300. 12    | 124 336. 12    |
| 9 24. 18       | 21 56. 42      | 34 91. 48      | 47 126. 54     | 60 162. —      | 73 197. 6      | 86 232. 12     | 99 267. 48     | 112 303. 18    | 125 339. 18    |
| 10 27. —       | 22 59. 24      | 35 94. 30      | 48 129. 36     | 61 164. 42     | 74 199. 48     | 87 234. 54     | 100 270. —     | 113 306. 12    | 126 342. 12    |
| 11 29. 42      | 23 62. 6       | 36 97. 12      | 49 132. 18     | 62 167. 24     | 75 202. 30     | 88 237. 36     | 200 540. —     | 114 309. 18    | 127 345. 18    |
| 12 32. 24      | 24 64. 48      | 37 99. 54      | 50 135. —      | 63 170. 6      | 76 205. 12     | 89 240. 18     | 300 810. —     | 115 312. 12    | 128 348. 12    |
|                | 25 67. 30      | 38 102. 36     | 51 137. 42     | 64 172. 48     | 77 207. 54     | 90 243. —      | 400 1080. —    | 116 315. 18    | 129 351. 18    |